

Betuwe-Linie = Gefahrgut-Line

Auswertung aller Zugsbewegungen
exemplarisch vier Tage im Oktober 2014

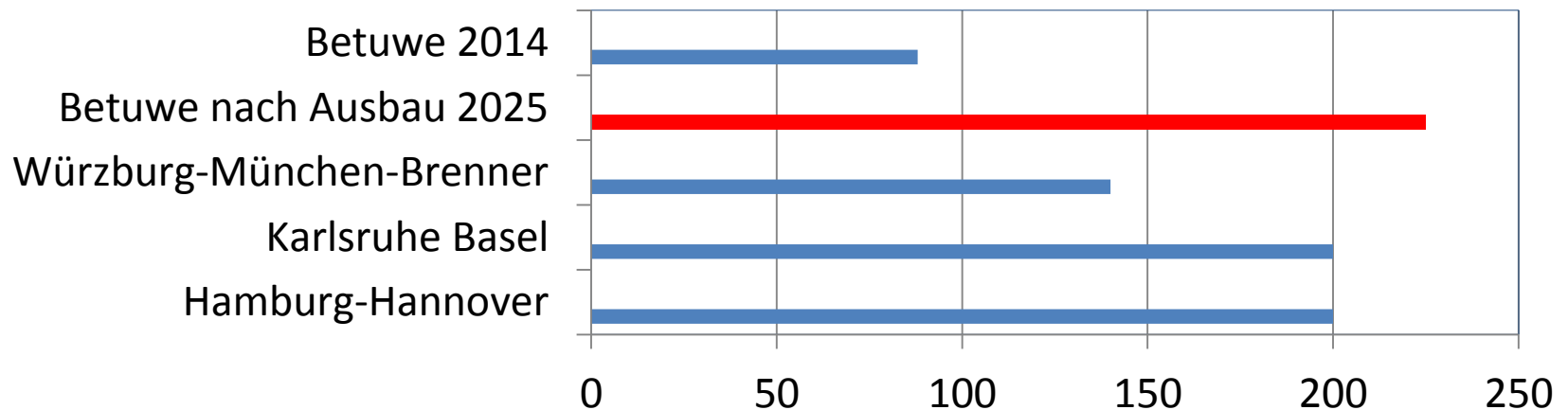


Die Bürgerinitiative Betuwe – so nicht! Voerde hat mehrere Wochen sämtliche Zugbewegungen mit einer Kamera aufgenommen.

Exemplarisch wurden vier aufeinander folgende Tage vollständig ausgewertet, nach Zugaufkommen, Güterzugarten, Gefahrgut-Kennzeichnung.

88 Güterzüge Ø pro Tag – die Betuwe-Linie ist schon heute hoch frequentiert

Zum Vergleich: Güterzugaufkommen in den Hauptkorridoren in Deutschland:



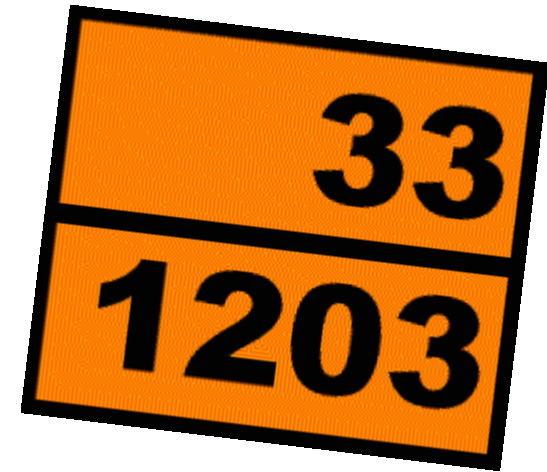
Quellen:

Betuwe 2014 : Zählung der BI, Betuwe im Oktober 2014, Durchschnittswert

Übrige, so genannte „Hauptkorridore“: Zahlen vom Umweltbundesamt, Studie „Schienennetz 2025/2030: Ausbauplan für einen leistungsfähigen Schienengüterverkehr in Deutschland“, Seite 19

Betuwe 2025: DB-Prognose 346 Bewegungen insgesamt, wir haben 121 Personenzüge abgezogen. Das Umweltbundesamt geht von noch höheren Steigerungen des Güterzugverkehrs aus, in obiger Studie auf Seite 27.

8 % aller Waggons sind Gefahrgut-Waggons mit oranger Warn-Tafel



Wenn die Schüttgut-Waggons nicht berücksichtigt werden, erhöht sich der Anteil stark.

Aufschlüsselung nach Waggon-Typen

Datum		Güterwaggons insgesamt	Schüttgut-Waggons	Übrige Güter-Waggons	Gefahrgut-Waggons "orange", absolute Zahl (Hochrechnung auf Tageslicht-Basis)	Gefahrgut-Anteil über alle Waggons in Prozent
08.10.2014	Mittwoch	2184			269	12
09.10.2014	Donnerstag	2673			107	4
10.10.2014	Freitag	2876			201	7
11.10.2014	Samstag	2075			205	10
Durchschnitt		2452			196	8

Definitionen und Auswertungsverfahren bei der Zählung in Voerde:

Ein Gefahrgut-Waggon wird definiert durch die orangefarbenen Warntafeln mit erkennbaren Zahlen-Kombinationen, seitlich am Waggon bzw. rückwärtig am Kessel bzw. Container.

Auswertung von chronologischen Filmaufnahmen sämtlicher Zugbewegungen pro Tag durch volle Sichtung (mit Zeitlupe und Standbild).

Bei Nachtlicht (Infrarot-Kamera) sind die orangefarbenen Gefahrgut-Warntafel schlecht zu erkennen, daher wurden die bei Tageslicht ermittelten Gefahrgut-Waggons linear auf die gesamte Menge der Waggons des Tages hochgerechnet. Eine durchgehende Differenzierung nach Schüttgut-, Container-, Kessel-, Flach- und Sonder-Waggons wäre möglich, ebenso die Auswertung längerer Zeiträume.

32 % aller Güterzüge haben Gefahrgut geladen - jeder dritte Zug -

Zugbewegungen

Datum		Personenzüge	Güterzüge	Lok-Fahrten	Güterzüge mit Gefahrgut "orange" (Hochrechnung auf Tageslicht-Basis)	Prozentualer Anteil (Hochrechnung auf Tageslicht-Basis)
08.10.2014	Mittwoch	94	76	3	27	35
09.10.2014	Donnerstag	121	89	4	24	27
10.10.2014	Freitag	125	107	8	39	37
11.10.2014	Samstag	69	80	1	23	29
Durchschnitt		102	88	4	28	32



Definitionen und Auswertungsverfahren bei der Zählung in Voerde:

Ein Gefahrgut-Waggon wird definiert durch die orangefarbenen Warntafeln mit erkennbaren Zahlen-Kombinationen, seitlich am Waggon bzw. rückwärtig am Kessel bzw. Container.

Auswertung von chronologischen Filmaufnahmen sämtlicher Zugbewegungen pro Tag durch volle Sichtung (mit Zeitlupe und Standbild).

Bei Nachtlicht (Infrarot-Kamera) sind die orangefarbenen Gefahrgut-Warntafel schlecht zu erkennen, daher wurden die bei Tageslicht ermittelten Gefahrgut-Waggons linear auf die gesamte Menge der Waggons des Tages hochgerechnet. Eine durchgehende Differenzierung nach Schüttgut-, Container-, Kessel-, Flach- und Sonder-Waggons wäre möglich, ebenso die Auswertung längerer Zeiträume.

Das Umweltbundesamt stellt fest:

- Die Strecke ist bedeutend für Chemieverkehre von Rotterdam bis in den Rhein Main Raum, (insbesondere für die Chemieindustrie in NRW).
- Die Streckenführung der deutschen Betuwe verläuft vielfach durch dichtbesiedeltes Gebiet (wird als sehr risikobehaftet gesehen, wobei das UBA deshalb sogar eine Alternativtrasse favorisiert).

In den Niederlanden: Klartext und Konsequenzen:

- Der Betuwe-Geschäftsführer: „Dreiviertel aller Züge transportieren gefährliche Stoffe.“
- Die Sprecher der niederländischen Bahngesellschaft ProRail *mit Bezug auf die besonderen Sicherheitsvorkehrungen an niederländischen Betuwe-Strecke*: "Das ist die sicherste Bahn in ganz Europa. Und auf der werden künftig vor allem Gefahrgüter transportiert.“
- Seit Anfang des Jahres 2014 läuft hier ein neues Programm mit dem Namen „Informatiesysteem Gevaarlijke Stoffen (IGS). Es soll den Güterverkehr auf der Schiene noch sicherer machen.

... und bei uns werden die Bürger auf eine Richtlinie für eine reine Personenzugstrecke ohne Gefahrguttransport verwiesen.
... **Bahn Vorstand Grube verspricht öffentlich „höchste internationale Sicherheitsstandards“**
während die Planungen die Gefahrgutprobleme und das Verursacher-Prinzip ignorieren

Quellen:

Umweltbundesamt, Studie „Schienennetz 2025/2030: Ausbaukonzeption für einen leistungsfähigen Schienengüterverkehr in Deutschland“, Seite 94

Betuwe-Geschäftsführer in der NRZ vom 24.09.2009 – link zum Artikel auf www.betuwe-voerde.de

ProRail – Sprecher: Auf Betuwe-Seiten der Universität Münster – www.uni-muenster.de/NiederlandeNet/nl-wissen/wirtschaft/vertiefung/betuwerroute

Bahnvorstand Grube am 26.07.2013 auf dem Betuwe-Gipfel in Rees – link zur Presse hierzu auf www.betuwe-niederrhein.de